

ff4s - fast forward for students

Make BME great again!

So lautete zumindest unser interner Name für ein neues Projekt, das bereits 2016 begonnen wurde. Unser Studium sollte in der Wirtschaft bekannter werden. Seit zwei Jahren steht die Studienvertretung Biomedical Engineering deshalb in engem Kontakt mit dem Medizintechnik-Cluster human.technology styria. Im Zuge dessen wurde das Projekt ff4s (fast forward for students) ins Leben gerufen, welches einerseits das Studium Biomedical Engineering in österreichischen Medizintechnik-Unternehmen bekannter machen und andererseits den Studierenden nach ihrem Abschluss den Einstieg ins Berufsleben erleichtern soll. Aus dieser Kooperation heraus konnten wir den Biomed-Studis bereits 2017 mehrere tolle Veranstaltungen und Exkursionen bieten.



Manuel Natali

Exkursion zur Firma WILD

Im Oktober 2017 öffneten die in Völkermarkt (Kärnten) ansässige Firma WILD exklusiv für uns ihre Pforten. WILD ist Spitzenreiter im Bereich optomechanischer Systeme in den Branchen Medizintechnik, optische Technologien und Industrietechnik.

Nach der Begrüßung durch Frau Mag. Gritsch bekamen wir zunächst eine ausführliche Firmenpräsentation, welche einen ersten Einblick in das Unternehmen WILD brachte. Wem das noch nicht genug war, der hatte im Anschluss die Möglichkeit, persönlich mit Mitarbeitern verschiedener Abteilungen in Kontakt zu treten und diese in einer gemütlichen Kaffeerunde mit Fragen zu löchern. Den interessantesten Teil bildete natürlich die Führung durch die Betriebsstätte. Dabei wurden sowohl Einblicke in Entwicklung, Fertigung als auch Montage von Medizintechnikprodukten geboten.



Ausstellung auf der BeSt³

Erstmals präsentierte sich die STV Biomedical Engineering auch auf der größten Bildungsmesse im Süden Österreichs, der BeSt³, die heuer vom 19. - 21. Oktober in der Stadthalle Graz stattfand. Wir nutzten zusammen mit der human.technology styria die Gelegenheit und brachten so MaturantInnen, SchülerInnen und Studierenden die Welt der Medizintechnik etwas näher. Besonders interessierten Besuchern wurde außerdem ein tolles Highlight geboten: Sie bekamen die Möglichkeit, einen Roboterarm mit ihren eigenen EMG-Signalen zu steuern. Das faszinierte natürlich nicht nur die jungen Teilnehmer dieser Berufs- und Weiterbildungsmesse.



Vortragsreihe GMP/GxP

Eine weitere Veranstaltung des Projektes ff4s fand Mitte Dezember im Hörsaal H statt. Die STV Biomedical Engineering organisierte eine Vortragsreihe zum Thema „Qualitätsmanagement in Life Science Unternehmen“, an der erfreulicherweise nicht ausschließlich BME Studierende teilnahmen.

Hochrangige ExpertInnen aus der Praxis gaben dabei Einblicke in ihre Unternehmen und deren Qualitätsmanagement. Die Studierenden konnten sich so einen ersten Eindruck verschaffen, was es bedeutet, Life-Science-Produkte zu entwickeln, herzustellen und in den Verkehr zu bringen. Am Ende bot sich den TeilnehmerInnen noch die Gelegenheit bei Brötchen und Getränken persönlich mit den Vortragenden in Kontakt zu treten.

Ganz nebenbei wurden anhand eines Fragebogens auch noch die Interessen der Studierenden erhoben, damit wir in Zukunft gezielt QM-Kurse für euch organisieren können.

